



Berlin, Moshi, 10. August 2005

Medieninfo

Chagga Tours: ein Mosquito unter Elefanten im Dienste des nachhaltigen Tourismus

Im Angebot des tansanischen Unternehmens: Abenteuerliche Rundfahrten um den Kilimanjaro mit dem Mountainbike und professionell geführte Wandertouren mit umfassendem Service zum Gipfel des höchsten freistehenden Berges der Erde – verbunden mit einzigartigen Gelegenheiten, die landschaftlichen Reize und die außergewöhnliche, über Jahrhunderte gewachsene Kultur des Landes kennen zu lernen.

Seit Jahrhunderten ist er Sinnbild für Freiheit und Unabhängigkeit, Sehnsuchtsziel vieler Berg- und Naturfreunde und eine archaisch anmutende Herausforderung, die eigenen Grenzen zu entdecken: Der Kilimanjaro, höchster freistehender Berg nicht nur des afrikanischen Kontinents, sondern der ganzen Erde, schneebedeckt nur 3° südlich des Äquators. Seine einzigartige Flora und Fauna und seine pittoreske Lage machen eine Begegnung mit dem tansanischen Bergriesen zu einem unvergleichlichen Erlebnis.

Wer den Kilimanjaro zu Fuß erobern oder mit dem Mountainbike umrunden will, ist bei Chagga Tours an der richtigen Adresse. Ob für passionierte Mountainbikefahrer oder für geübte Bergwanderer, Chagga Tours bietet sorgfältig vorbereitete Touren mit umfassendem Service auf Routen jenseits der Touristenströme. Sie werden von kompetenten Führern begleitet und machen mit der Lebensweise der Chagga und Massai vertraut.

Chagga Tours ist mehr als nur ein herkömmlicher Reiseveranstalter: Der Newcomer unter den alteingesessenen Anbietern setzt die Idee vom nachhaltigen Tourismus erfolgreich in die Praxis um und kann so mit augenzwinkerndem Stolz von sich behaupten, „ein Mosquito unter Elefanten“ zu sein.

Zwei Romantiker fanden am Kilimanjaro zueinander und gründeten nicht etwa eine Farm, sondern eine Firma: Als sich die deutsche Mathematikerin und Unternehmensberaterin Christina Helbig ihren langjährigen Wunsch erfüllte, den Kilimanjaro zu besteigen, lernte sie Michael Nelson Ntiyu vom Volk der Chagga kennen, einen erfahrenen Bergführer, der über 130 mal erfolgreich Gruppen auf den Kilimanjaro geführt hat. Gemeinsam entwickelten sie die Idee, in Tansania eine Firma ins Leben zu rufen, die den Einheimischen kontinuierliche Beschäftigungsmöglichkeiten bietet. Christina Helbig stellte als Investorin die Mittel für die Gründung des Unternehmens zur Verfügung – für Michael Nelson Ntiyu die Ausgangsbasis für die Umsetzung eines ebenfalls lang gehegten Traumes. Heute ist Ntiyu Direktor von Chagga Tours LTD, einer in Tansania registrierten Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die ihre Steuern in Tansania entrichtet.

Nicht von ungefähr trägt das Unternehmen den Namen der Chagga, eines Volkes, das an den Hängen des Berges lebt. Wer mit Chagga Tours den Kilimanjaro erkundet, engagiert sich nicht zuletzt auch für

das Wohl der Menschen, die am Fuße des Kilimanjaro beheimatet sind. Gute Arbeitsbedingungen zeichnen Chagga Tours aus. Die tansanischen Bergführer, Mountainbikefahrer, Träger und Köche, die für Chagga Tours arbeiten, haben eine Einkommensbasis mit langfristiger Perspektive. Chagga Tours unterstützt den Kampf gegen Aids und achtet auf umweltgerechtes Verhalten. Aus den Erlösen der Biketouren gehen Spenden an eine tansanische Schule und an einen Fond zur Erhaltung der Natur am Kilimanjaro.

Chagga Tours hat sich nicht nur einem verantwortungsvollen Umgang mit der Region und ihren Bewohnern verpflichtet. Das Wohlbefinden der Gäste steht im Mittelpunkt des Interesses des tansanischen Tourenveranstalters. Jeder Bergwanderer mit guter Kondition könnte den 5895 Meter über den Meeresspiegel liegenden Gipfel des Kilimanjaro erreichen – wenn die Höhenkrankheit nicht wäre, die auch durchtrainierte Menschen befallen kann. Eine erfahrene, verantwortungsbewusste und gut ausgerüstete Mannschaft bringt die Bergwanderer zur Spitze und achtet dabei sorgsam auf ihre individuellen Grenzen.

Als einer der wenigen Veranstalter lädt Chagga Tours zudem dazu ein, in Begleitung eines einheimischen Teams den Kilimanjaro mit dem Mountainbike zu umrunden, auf einem Weg, der sich wie eine rote Schlange um den Berg windet. Nur einige wenige Kilometer lang werden asphaltierte Straßen befahren, die Großzahl der Wege ist unbefestigt, teilweise sehr steil. Überwiegend ist der Boden steinig und trocken. Für ihre Anstrengungen werden die Biker mit einer Vielfalt von eindrucksvollen Begegnungen mit Land und Leuten belohnt.

Wer noch mehr über Tansania erfahren möchte, sollte die kulturellen Tagestouren nicht versäumen, die im Anschluss an die Besteigung des Kilimanjaro oder an die Biketour gebucht werden können. Die Chagga Kanäle, die einst als Weltwunder galten, sind ebenso zu entdecken wie die ökologischen Vorzüge der traditionellen tansanischen Landwirtschaft.

Chagga Tours hat auch die dunklen Seiten der deutsch-tansanischen Beziehungen im Blick und erinnert an die Zeiten, in denen die deutschen Kolonialherren im ehemaligen Deutsch-Ostafrika ihr Unwesen trieben. Eine Tour auf den Spuren der deutschen Schutztruppe am Kilimanjaro ist in Vorbereitung.

Chagga Tours organisiert individuelle Touren zu jedem gewünschten Termin. Zudem besteht die Möglichkeit, sich zu bestimmten Terminen einer Gruppe anzuschließen. Die Besteigung des Kilimanjaro und die Biketour können miteinander kombiniert werden.

Die nächsten Gruppentermine:

20.10. - 29.10.2005 für eine Bergtour mit deutscher Begleitung sowie 26.12.2005 - 04.01.2006 Neujahr auf dem Kilimanjaro, 6.12. – 22.12.2005 für Biketour und Bergbesteigung in Kombination, 12.10. - 20.10.2005 für die Mountainbiketour.

Im Februar 2006 wird beim ersten Kilimanjaro Adventure Challenge der weltweit erste KiliMAN gekürt. Wer diesen Titel erringen will, muss zunächst den Kilimanjaro besteigen, ihn danach in zwei Tagesetappen mit dem Mountainbike umrunden, schließlich am Kilimanjaro Marathon teilnehmen und am Ende die beste Gesamtzeit für Umrundung und Marathon aufweisen. Eine Veranstaltung nach einer Idee von Chagga Tours in Kooperation mit dem südafrikanischen Touroperator Wild Frontiers.

Termin: 16.2. - 27.2.2006

Weitere Informationen in der Pressemappe, die wir Ihnen ebenso wie Pressebilder auf Wunsch gerne zukommen lassen sowie unter www.chagga-tours.com.

Medienkontakt

Agentur Kunstkatalyse, fon 030/ 82 70 32 53, fax 030/ 82 70 32 54, info@kunstkatalyse.de
Christine Oehrlein, mobil 0176/ 22 39 03 52, Elke Scheler, mobil 0163/ 301 06 14